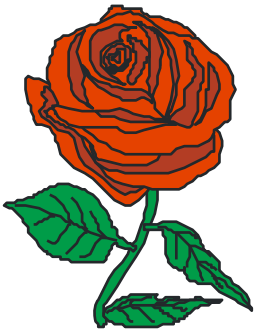
Blekendorfer Zeitung

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Nr. 132 ***33.Jahrgang*** ***März 2019***



Das ist der Broek, der Auslauf des Binnensees am Strand. Er ist schmaler geworden, neue Sandbänke sind dazugekommen, die Auswirkung der Sturmfluten im Januar.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 11. Dezember, Feuerwehrhaus Blekendorf, 16 Zuhörer

Diese letzte Sitzung des Jahres hatte mit 18 Punkten zwar eine umfangreiche Tagesordnung, die aber bis 20.25 Uhr abgewickelt werden konnte.

Im vorgeschalteten nichtöffentlichen Teil wurden Personalangelegenheiten behandelt.

In der Einwohnerfragestunde wurden Fragen bezüglich des nunmehr obligatorischen Mittagessens in der betreuenden Grundschule und dem Kindergarten gestellt. Dazu wurde auf den Punkt 12 verwiesen, unter dem Diskussion und Beschlüsse erfolgen sollten. Für den Wasserversorgungsbetrieb wurde die Beitrags- und Gebührensatzung mit einer kleinen Änderung beschlossen, der Wasserpreis bleibt laut Kalkulation mit 1,50 €/Kubikmeter stabil. Die **Wirtschaftspläne der beiden Gemeindebetriebe** wurden, wie in den Fachausschüssen beraten, beschlossen.

Dann erläuterte der Finanz- und Schulausschussvorsitzende Matthias Ehmke (SPD, siehe nebenstehendes Foto) die wesentlichen Zahlen des **Haushaltsplans 2019** (wir berichteten). Für den Gehweg zur Schule am Radeberg wurde die Ausschreibung aufgrund der enorm erhöhten Kosten aufgehoben. Die **Wege Teichweg, Paradies und Hopfenberg** sollen kurzfristig wiederhergestellt werden, dafür sollen außerplanmäßig Mittel aus dem Haushalt 2018 bereitgestellt werden. (Aufgrund der Witterungsverhältnisse war es der beauftragten Firma bis jetzt nicht möglich, diese Arbeiten durchzuführen. Die Zustände dieser drei Wege und dazu auch Heller Gang in Blekendorf und der Weg von Friederikenthal nach Schmiedendorf sind ähnlich katastrophal!)

Dann ging es um die **Satzungen** für die Benutzung des **Kindergartens** und der **Betreuenden Grundschule**. Hier wurden die Gebühren geändert, da ab Januar 2019 die **Teilnahme am Mittagessen** verpflichtend ist und dafür Gebühren festgelegt wurden. Das Mittagessen kostet für Kinder über 3 Jahre 3,30 €, für Kinder unter 3 Jahre 2 €. Die Gemeinde Blekendorf beteiligt sich an den Kosten mit 1,10 bzw. 0,70 €. Abmeldungen vom Essen müssen einen Tag vorher erfolgen.

Christian Köpke ist von der Freiwilligen Feuerwehr Nessendorf zum stellvertretenden Ortswehrführer gewählt worden. Die Vertretung stimmte der Wahl zu, die Abnahme des Amtseides wurde vom Bürgermeister vorgenommen.

Unter „**Verschiedenes**“ wurde von einer ohne festgestellte Beanstandungen durchgeführten unvermuteten Kassenprüfung berichtet. Der Preis für die Schmutzwasserentsorgung durch die Stadtwerke Lütjenburg bleibt mit 2,55 € pro Kubikmeter stabil. Christian Otto (SPD) berichtete, dass der Kreistag beschlossen hat, dass Gemeindeanteile für den Radwegeausbau an Kreisstraßen zukünftig entfallen. Alle Beschlüsse der Sitzung wurden übrigens einstimmig gefasst.

In der abschließenden Einwohnerfragestunde wurden der Glasfaserausbau, die Kindergartenbetreuungsstunden und dessen Öffnungszeiten angesprochen.

Zum Abschluss dieser letzten Sitzung des Jahres wurde wie üblich allen Anwesenden ein Schnaps angeboten, um auf ein gutes neues Jahr anzustoßen.

Aus unserer Gemeinde

GEMEINDE BLEKENDORF
Der Bürgermeister
24327 Blekendorf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am Sonnabend, den 23. März 2019
findet die diesjährige Aktion "**Saubere Gemeinde**"
statt.

Die Gremien der Gemeinde Blekendorf bitten die Bevölkerung mit diesem Aufruf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und damit sowohl dem Umweltschutz als auch dem Fremdenverkehr einen freiwilligen Dienst zu erweisen.

Um 10.00 Uhr ist Einfinden an den folgenden Treffpunkten:

Sechendorf, Nessendorf	**- Feuerwehrgerätehaus**
Kaköhl	**- Hof Maßmann**
Blekendorf	**- Bauhof - Lange Straße**
Futterkamp	**- Hofeinfahrt Bleck**
Friederikenthal	**- Kreuzung**
Rathlau	**- Dorfplatz**
Sehlendorf	**- Buswendeplatz**

Ab 11.45 Uhr wird die Gemeinde auf dem Hofplatz Maßmann in Kaköhl allen Helfern Erbsensuppe servieren und Erfrischungsgetränke reichen.
Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeinde Blekendorf
gez. Andreas Köpke

Holstein-Dach
Reparatur
Sanierung
Neubau
David Krause Dachdeckermeister
Holstein-Dach · Hof Sehlendorf · 24327 Sehlendorf
info@holstein-dach.de · www.holstein-dach.de
Mobil 0173 - 72 08 910 · Telefon 0 43 83 - 51 78 81

ANETTE'S Friseurladen
Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl
Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr
Sonnabends 8-13 Uhr
Montags geschlossen
Ihre Anmeldung nehme ich gerne auch telefonisch entgegen!
☎ 04382/381

Vierteljährlich gibt der Zweckverband für Breitbandversorgung im Kreis Plön Mitteilungen über den Ausbaustand des Glasfasernetzes heraus. Für das laufende Quartal wird festgestellt, dass die Tiefbauarbeiten in Tröndel und Giekau bereits im vergangenen Jahr begonnen wurden, im Februar folgten Dannau, Klamp und Schwartbuck.

„Derzeit werden die letzten Planungen fertiggestellt. Auf der Website www.glasfaser-im-kreis-ploen.de können dann die geplanten Bauzeiten für die jeweiligen Gemeinden ab Mitte des ersten Quartals 2019 eingesehen werden.

Anfänglich liegt der Fokus auf dem Ausbau der Hauptleitung (sog. „Backbone-Verbindung“) zwischen den jeweiligen Gemeinden sowie dem Aufbau der zentralen Verteilergebäude (sog. „PoPs“). Über diese wird das Signal in die Gemeinden geliefert und nur so kann eine Gemeinde versorgt werden. Anschließend werden die Ortsnetze erstellt und die einzelnen Hauszuführungen gelegt.

Bevor der Ausbau in Ihrer Gemeinde startet, werden Sie per Post informiert und der beauftragte Bauunternehmer wird Ihnen vorgestellt. Dieser meldet sich anschließend, um mit Ihnen einen Termin für die Besprechung der Hauszuführungen auszumachen.

Voraussichtlich ab Anfang des zweiten Quartals 2019 werden nach und nach die Glasfaserleitungen in Betrieb genommen. Dieser Vorgang dauert, je nach Gemeinde, bis zum Ende der Bauarbeiten im Teilabschnitt an. Ziel ist es, im Jahr 2019 die Arbeiten in allen Gemeinden komplett abzuschließen und alle Medienwandler („ONT“) zu installieren.”

Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte die Projektwebsite
www.glasfaser-im-kreis-ploen.de
oder wenden Sie sich an den Kundenservice unter **030 25 777 499** bzw. per E-Mail an
kundenservice@glasfaser-im-kreis-ploen.de”

Hingewiesen wird auch darauf, dass bei der Besprechung des Leitungsverlaufs zum Haus genauestens darauf zu achten ist, wo die Hausanschlussleitungen für Gas, Wasser, Telefon usw. liegen, damit diese nicht beschädigt warden.

Festzustellen bleibt für unsere Gemeinde: Es zieht sich immer weiter hinaus, entgegen allen früheren Zusicherungen und Versprechungen!
Das ist besonders bitter für die, die dringend darauf warten!

♦

Das stand in unserer Zeitung Nr. 114 vom September 2014:
„Als zur Kommunalwahl im Mai vorigen Jahres feststand, dass einige Gemeindevertreter ausscheiden würden, wurde ihnen vom Bürgermeister eine „würdige Verabschiedung, wie es sich gehört” zugesagt. Diese hat bis heute nicht stattgefunden. Der richtige Zeitpunkt dürfte schon verpasst sein. Schade.”
Diesen Text könnte man fast wortgleich wiederholen.
Es hieß nämlich in unserem Bericht über die Gemeindevertretersitzung vom 19. Juni 2018, Ausgabe 130, Seite 2:

Danach wurden die Gemeindevertreter vom Bürgermeister per Handschlag verpflichtet. Er teilte mit, dass die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder im Rahmen einer gesonderten Feierstunde erfolgen wird.

Wir stellen fest: Diese Feierstunde hat es (bisher) auch wieder nicht gegeben. Immerhin waren langgediente Vertreter ausgeschieden, z.B. die Gemeindevertreter Erhard Lühr, vierzig Jahre dabei, Karl Maßmann, Detlef Wolter und einige bürgerliche Mitglieder.

An alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 65 Jahre
Wir möchten Sie (und Ihren Partner/in) gerne zu einem
Frühstücksbüffet am Mittwoch, den 20. März um 9 Uhr
in das Gemeindehaus in Blekendorf (Lange Straße 38) einladen.

für die Kirchengemeinde — für die Gemeinde Blekendorf
Anja Haustein, Pastorin — Andreas Köpke, Bürgermeister

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 13. März, 12 Uhr, in der Tourist-Info (Tel. 04382/92234)

♦

Im Kurausschuss der Gemeinde wird über den Vorschlag beraten, die **Parkgebühren** von bisher 2,50 € auf 3 € **anzuheben**. Das entspricht dann der Kurabgabe. Die Kassierer berichten, dass etliche Gäste angeben, zum Freistrand gehen zu wollen, was aber meistens nicht stimmt. Dieses Problem würde auf diese Weise dann gelöst werden, ohne Nachteil für die Gemeinde.

♦

Die eigentlichen Weichenstellungen und Entscheidungen in der Gemeindepolitik finden durchweg in den **Ausschusssitzungen** statt. Diese sind öffentlich, Sie können sich dort direkt informieren und es gibt zu Beginn eine Bürgerfragestunde, in der Sie das Wort ergreifen können. Nutzen Sie doch diese Möglichkeit! Die angegebenen Termine sind langfristig geplant, die jeweiligen Einladungen mit Tagesordnung finden Sie in unserem Aushangkasten an der Bushaltestelle B202 in Kaköhl.

Dienstag, 5. März	Wasser-,Wege-, Bau- und Umweltausschuss	19.30 Uhr	Tourist-Info Sehlendorf
Dienstag, 12. März	Finanz- und Schulausschuss	19.30	FW-Haus Blekendorf
Dienstag, 28. Mai	Kurausschuss	19.30 Uhr	Tourist-Info Sehlendorf

♦

Das Restaurant „Tipasa am Meer“ (früher Nickels „Futterkiste“) wird es nicht mehr geben, der Pachtvertrag wurde seitens der Gemeinde nicht verlängert. Nunmehr wird kurzfristig ein neuer Betreiber gesucht. Folgende Anzeige wurde geschaltet und brachte immerhin mehrere Bewerbungen, über die Neuvergabe wurde ebenfalls im Kurausschuss (nach Redaktionsschluss) beraten.

Der Kurbetrieb der Gemeinde Blekendorf sucht kurzfristig einen Pächter für eine langfristige Verpachtung der Gaststätte in der Ladenzeile am Sehlendorfer Strand, 24327 Blekendorf-Sehlendorf – gelegen direkt vor der Düne an der Ostsee. Wir erbitten ein Konzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie Sie unsere Urlauber und Gäste in unserer beliebten Ferienregion (gerne ganzjährig betrieben) bewirten möchten.

♦

Fanfare Iserbrook – ein Bläserchor rockt die Kirche!

Zu dieser Veranstaltung lädt der Förderverein St. Claren-Kirche Blekendorf e.V. ein. Es wird ein Repertoire geboten, das von der Klassik bis zur Moderne reicht. Die Moderation des Abends übernimmt Frau Pastorin Haustein, in Platt- wie auch in Hochdeutsch.

Termin: Sonnabend, 6. April um 19 Uhr in der St. Claren-Kirche.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zugunsten des Fördervereins gebeten.

Mit dem Trittsicher-Programm fit und mobil bis ins hohe Alter

Ziele: **Trittsicher durchs Leben** will ältere Menschen aus ländlichen Regionen darin unterstützen, ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten. Die Aktivitäten des täglichen Lebens, wie beispielsweise spazieren gehen, Gartenarbeit oder das Mitwirken auf dem Hof, sollen bis ins hohe Alter erhalten bleiben.

Trittsicher-Bewegungskurse: Diese fördern Ihre körperliche Fitness, verbessern die Balance und den Muskelaufbau und helfen damit auch, Stürze zu vermeiden. Die Übungen sind einfach durchzuführen.

Trainiert wird in der Gruppe; An 6 Terminen, jeweils 90 Minuten, unter Anleitung qualifizierter Kursleiter, Teilnehmende erlernen zudem ein Heimtrainingsprogramm, um auch langfristig fit zu bleiben. Außerdem wird besprochen, was Sie zusätzlich tun können, um Ihre Sicherheit rund um Haus und Hof zu verbessern. Schon kleine Maßnahmen, wie das Anbringen von Handläufen oder gute Beleuchtung, fördern Ihre Trittsicherheit. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Wer kann mitmachen? Mitmachen kann jeder interessierte ältere Mensch, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auch wenn Sie unsicher auf den Beinen oder bereits gestürzt sind: Im Kurs gewinnen Sie neue Sicherheit.

Wann und Wo? **Immer donnerstags von 09.30 Uhr- 11.00 Uhr in der Tourist-Info** am Sehlendorfer Strand. Der nächste Kurs beginnt am Donnerstag, den 21. März 2019. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter 04382/920058 bis zum 17. März gebeten.

Bleiben Sie mit uns fit und gesund! Ihr Praxisteam Popiol, Sehlendorf

♦

Das ist der Weg zum Gildehaus in Blekendorf, der sich bis vor kurzem in einem schlechten Zustand befand und die Fahrt dorthin nicht unbedingt erleichterte.

Nunmehr hat die Gilde in Eigenleistung hier für Besserung gesorgt. Im Dezember wurde Schotter herangefahren und von fleißigen Helfern verteilt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

DE VEGT
Montage & Abdichtungstechnik
Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung
Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl
Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA
KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM
CLAUDIO JÖHNK
LÜTJENBURG
Tel. 04381 / 4150-0 - Fax 04381 / 4150-10
Mobil 0171 / 7666339
E-Mail info@identica-joehnk.de

Wahl des Seniorenbeirats

Am **Donnerstag, den 23. Mai 2019** wird der Seniorenbeirat für drei Jahre neu gewählt. Die Wahlversammlung findet in der **Tourist-Info in Sehlendorf von 14 bis 15.30 Uhr** statt.

Wahlberechtigt sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 31.12. 2019 vollenden und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Blekendorf gemeldet sind.

Nicht wählbar sind Mitglieder der Gemeindevertretung, Mitarbeiter/innen der Gemeinde, bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse sowie Vorstandsmitglieder von Wohlfahrtsverbänden.

Das sind die Aufgaben des Seniorenbeirats: Vertretung der Interessen der Älteren in der Öffentlichkeit und gegenüber der Verwaltung, Förderung der Aktivitäten der Senioren und Anregung zum Mitmachen, Organisation und Information über Veranstaltungen, Teilnahme an Ausschusssitzungen der Gemeinde mit Rederecht, wenn es um Belange der Senioren geht.

Für den neuen Seniorenbeirat werden **noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht**, die an dieser ehrenamtlichen Arbeit Freude haben und den Seniorenbeirat unterstützen wollen. Bewerbungen können ab sofort und bis spätestens zum Beginn der Wahlversammlung beim Bürgermeister abgegeben werden.

In den nunmehr sechs Jahren des Bestehens hat sich der Seniorenbeirat mit allerlei Initiativen und Aktivitäten als eine wertvolle Einrichtung erwiesen. Damit das auch in Zukunft gewährleistet ist, wäre es sehr zu begrüßen, wenn sich Kandidaten zur Verfügung stellen würden!

♦

Das alljährliche **Klönschnackfrühstück der SPD** hatte am 10. Februar im LVZ Futterkamp guten Besuch. Neben dem reichhaltigen Büffet kam die fortlaufende Präsentation von alten Fotos aus der Gemeinde (in Großformat an der Wand zu sehen) besonders gut an. Auch der Kreisvorsitzende Norbert Maroses war gern zu dieser nun schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung gekommen.

♦

Mit einem Jubiläumsgottesdienst im Gemeindehaus wurden am 17. Februar zwei langjährige Aktive der St-Claren-Kirchengemeinde Blekendorf gewürdigt. **Sybille Wohlert** ist seit 30 Jahren dabei, hat als Erzieherin Generationen von Kindern in Jungschar, später im Kiddies-Club betreut. **Axel Ecksmann** hat als Organist sogar schon 40 Jahre hier gewirkt.

♦

Europawahl: Helfer gesucht

Am Sonntag, den 26. Mai, findet die Europawahl statt. Es ist ohne Zweifel eine besonders wichtige Wahl angesichts der europa- und weltweiten nationalistischen Tendenzen, die Frieden und Wohlstand gefährden. Und wenn viele im Europaparlament sitzen, die gegen Europa sind, ist das keine gute Sache.

In unserer Gemeinde wird es wieder nur **ein Wahllokal** geben, und zwar **das Feuerwehrhaus in Blekendorf**.

Gesucht werden freiwillige Wahlhelferinnen und –helfer, die bereit sind, bei der Durchführung und der Auszählung des Wahlergebnisses mitzuwirken. Interessierte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich gerne beim Amt Lütjenburg melden (Herr Friedrichsen, Tel. 9006-26). Es wird sichergestellt, dass sich der Wahldienst nur über einen halben Tag erstreckt; es wird eine Aufwandsentschädigung von 30 € gezahlt. Die Berufung erfolgt rechtzeitig durch eine schriftliche Mitteilung des Amtes.

Meckerecke

Schwerpunkt waren bei den Klagen der Leser die Zustände an den wassergebundenen Wegen, leider eine unendliche Geschichte. Darüber haben wir anderer Stelle bereits berichtet.

Bemängelt werden auch unleserliche Straßennamen (auf dem Foto soll es Twischlag heißen) und verrostete Straßenlaternenmasten.

Dazu muss man natürlich bedenken, dass durch die vielen Überstunden der Gemeindemitarbeiter in dem Rekordsommer jetzt im Winter einiges liegenbleiben muss und erst nach und nach aufgearbeitet werden kann.

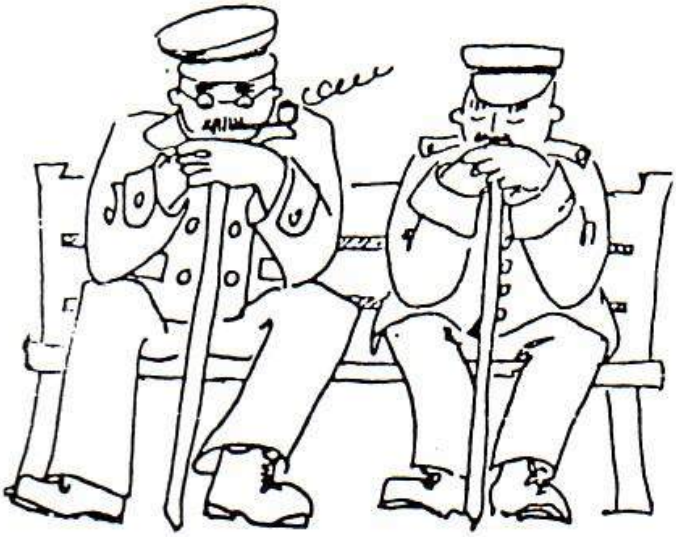
Zwischen der Alten Schule Rathlau und dem Kastaniendreieck sieht es ein einer Stelle nicht ganz ungefährlich aus, siehe Foto rechts.

Fotos vom Januarhochwasser

...da blüh' ich auf!
Gärtnerei LANGFELDT
Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnerei-langfeldt.de • info@gaertnerei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnerei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun dat Utglieken?
Hinnerk: Jo, dat gifft dat bi'n Sport. Wenn du dat sülven schaffst, freust du di, wenn de annern dat torechtkriegen, denn argerst du di!
Klaas: Ik meen nich den Sport, ik meen den Utgliek an de Küst vun de Ostsee.
Hinnerk: Dat heff ik mitkregen: Bi de groten Stormfloten in de Januar hett dat je vele Steden düchdig Schaden geven, dor is veel Sand verswunnen, in Laboe, in Schönbarg, in Hohwacht to'n Bispill.



Klaas: Dat is nich verswunnen, dat is blots woanners. Dat is je jüst typisch för de Utgliekskü̈st, de wi hier hebben. Sand un Kies warrn an de ene Steed afdragen un an anner Steden wedder andreven.
Hinnerk: Man dat is je likers en Katastroof for disse Gemeenden.
Klaas: Over dat is al siet ewige Tieden so west, dordör gifft dat je erst uns Küst mit Dünen, vele Steden mit Sandstrand un mitünner ok Haffs un Nehrungen.
Hinnerk: Nu schall dat Land je helpen, dat se sik den Sand wedder torüchholen könt.
Klaas: Man de wüllt blots betohlen, wenn dat halve Geld vun de Gemeenden dorto kümmt, un dat könt de sik nich leisten. De Kreis will ok noch helpen, man dat kann je jümmers wedder passeren, dor kannst je nich gegenan.
Hinnerk: Dat Geld is je ok egentli in't Water smeten, dat hölpt erstmol wat, man keeneen weet, wo lang dat so blifft.
Klaas: An de Nordsee, de kennen dat, op Sylt warrn jedes Johr Millionen utgeven, dormit se wedder Sand hebbt.
Hinnerk: Naja, för Sylt is wull lichter Geld dor. Op de warrt ehr hört, wenn de wat wüllt.
Klaas: Wat hett unse Gemeend blots för en Glück! Bi uns in Sehlendörp is de Sand mehr un de Strand breder wurrn! Dat is nu mol so bi de Utgliek! De een argert sik, de anner freit sik!

Grunenberg Fotografie
Teichtorstr. 1, 24321 Lütjenburg Tel.: 04381 / 1431
Pass & Bewerbungsfotos sofort

Tietze GmbH
-meisterbetrieb-
malerfachbetrieb
Ihr maler glaser bodenleger
24321 lütjenburg
auf dem hasenkrug 2
tel. 04381 / 7604
fax 04381 / 3249
Tietze Ambiente

Fahrschule Ramm
Inh.: Frank Nüser * Kurze Twiete 2 * 24321 Lütjenburg
Fon 04381 6313 * Fax 04381 3242 * Mobil 0171 1205174
info@fahrschule-ramm.de
- Aufbauseminare für Fahranfänger ASF
- Fahreignungsseminare FES
- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF
- Begleitetes Fahren BF17
Theoretischer Unterricht:
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr

Unsere Dörfer 1855

In dem Jahr gaben Johannes v. Schröder und Hermann Biernatzki die umfangreiche „Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg, des Fürstenthums Lübeck und des Gebiets der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübeck“ heraus. Sie enthält z.T. ausführliche Beschreibungen der Ortschaften, die wir im Folgenden wiedergeben (wird fortgesetzt).

Futterkamp (vorm. Voderkamp), adeliches Gut und ehemaliges Lehengut, ½ M. östlich von Lütjenburg, in dem Thale der in den Sehlendorfer-Binnensee sich ergießenden Mühlenau, die hier die Klethkamper-Au aufnimmt, an der Landstraße von Lütjenburg nach Oldenburg freundlich gelegen, im Oldenburger Güterdistricte, Ksp. Blekendorf. — Im 15. Jahrh. war dieses Gut im Besitz der Familie v. Ratlow, 1479 besaß es Emeke, Wulfs Sohn, welcher in der Dithmarsischen Fehde blieb; 1533 Schack Rantzau; darauf Johann Rantzau, welcher es 1544 an Otto Pogwisch verkaufte: nach ihm kam es 1568 wieder an die Ratlowsche Familie und Reventlow verkaufte, in dessen Familie das Gut bis 1681 blieb. 1681 kam es an H. v. Buchwaldt, 1711 an dessen Sohn Casper; 1731 an Joachim v. Buchwaldt, der es 1735 an den Grafen v. Platen verkaufte; 1754 war der hannoversche Kammerherr Graf v. Platen Besitzer; 1781 der Graf v. Platen-Hallermundt; der jetzige Besitzer ist der Reichsgraf Georg Wilh. Friedr. Graf v. Platen-Hallermundt zu Weißenhaus. — Dieses in der Landesmatrikel zu 37 Pfl. angesetzte Gut besteht aus dem Haupthofe mit der Futterkamper-Mühle, der Ziegelei, Großenholz und Dammkrug, den Meierhöfen Sehlendorf und Friedrikenthal, dem Pachthofe Drögenkamp, dem Kirchdorfe Blekendorf mit Großekoppel, Hohenkamp, Schütterwiese, Hillek, Schloß, Trotzkrug und Weide, den Dörfern Sehlendorf mit Sehlendorfer-Strand (Tivoli) und Packhaus und Sechendorf mit Günnenfelde und den einzelnen Stellen Butzkuhl, und Drögenkamp. — Es hat im Ganzen ein Areal von 3438 Ton. à 260 Q. R., (3142 Steuert., 442,520 ℛ R. M. Steuerw.). Die Dorfländereien sind in Zeitpacht gegeben. — Der Haupthof hat, außer dem Moore, den Seen und den Wegen ein Areal von 1327 Ton., worunter Acker 995 Ton., die sehr bedeutenden Wiesen etwa 160 Ton. und Hölzung etwa 170 Ton. (1155 Steuert.). — Der Boden ist ein guter Grandboden; die Wiesen haben einen guten Untergrund und sind durchgängig einträglich. Einzelne Ländereien heißen südlich Karkkamp und Ruserdorf, westlich Ruserberg, nördlich Bakenberg und Höven; eine Wiese heißt Wensien. Vier Hölzungen südlich vom Hofe heißen Großenholz, Gabrielsbek, Karkkampsschaar und Böhnhoop. Der Sehlendorfer-Binnensee (s. Binnensee) gehört zum Gute. Teichfischerei findet fast gar nicht Statt. Auf dem Hoffelde befinden sich 4 Kathen und auf dem Grunde des Hofbezirks selbst 2 Kathen. Südlich vom Hofe liegt die Futterkamper-Mühle, eine Zeitpachts-Wasser- und Windmühle; beim Hofe selbst an der Landstraße liegt eine Stelle Dammkrug und im Großenholz südwestlich vom Hofe eine Holzvogtswohnung sowie in der Nähe eine Ziegelei. Vz. 1855: 1065. — Auf dem Hoffelde wohnen ein Schmied und einige Handwerker. — Das sehr alte Wohnhaus wurde am Schluß des vorigen Jahrhunderts abgebrochen; das jetzige 1804 erbaute ist von Brandmauern, nur klein und blos zur Führung der Hofwirthschaft eingerichtet. — Das Gut stellt 3 Reuterpferde; außerdem noch Eins mit dem Gute Neuhaus gemeinschaftlich, so daß Futterkamp dasselbe 4 Jahre und Neuhaus 7 Jahre stellt. — Auf der Koppel Ruserberg westlich vom Hofe liegen 2 Steinsetzungen von sogenannter Schiffsform, über 300 Fuß lang, andere Gräber sind auf der nördlich vom Hofe gelegenen Koppel Vierstücken; mehrere sind zerstört. Bei dem Drögenkamp am Widendorfer Redder lag ehemals das Dorf **Wygendorp** (s. Drögenkamp), dessen Hufenländereien auf der nördlich von Futterkamp gelegenen Hofkoppel Höven lagen. Auch auf der Koppel Ruserdorf südlich vom Hofe lag ohne Zweifel ehemals ein Dorf, wahrscheinlich das im Zehntenregister des Hochstifts Lübeck noch im Anfang des 15. Jahrhunderts aufgeführte im Ksp. Blekendorf belegene Dorf **Rugherod.** In der Großen-Wiese nördlich vom Hofe liegt der noch ziemlich gut erhaltene ein längliches Viereck bildende Burgplatz Schlichtenberg, dessen Wall mit Gebüsch und Bäumen bewachsen ist; außer den Gräben lassen sich noch Spuren einer zweiten äußeren Umwallung erkennen und etwas nordwestlich vom Walle liegt ein nur kleiner runder Burgplatz, der mit Bäumen umgeben ist und auf dem ein Wartthurm gestanden zu haben scheint. Der Name Schlichtenberg scheint zu den ehemaligen Namen von Sechendorf, Schlegghendorp, in Beziehung zu stehen. — Contribution 2131 ℛ 19 ß R. M., Landsteuer 1443 ℛ 70 ß R. M., Haussteuer 40 ℛ 90 ß R. M.

Wenn man dieses Foto aus Kaköhl von 1957 ansieht, wundert man sich als erstes über den Blickwinkel. Das Foto muss von oben aus dem Haus Neumann (vor dem „Lindenhof“ an der B202) aufgenommen worden sein. Hans Neumann wurde als König der Totengilde des Jahres 1956 zum Gildefest hier abgeholt und steht vorn mit dem Ältermann Walther Paustian. Dahinter links die Kapelle Jeß und viele Gildebrüder, dazu hinten zwei Pferdewagen für die, die nicht so gut zu Fuß waren. Links der Kohlenschuppen des Kohlenhändlers (und Posthalters) Neumann, hinten der Wagen der Firma.

Im Hintergrund der Sportplatz des SC Kaköhl, der bis 1966 an dieser Stelle war. Dann wurde der Heischweg nach und nach bebaut. Links steht eine Nissenhütte, die lange bewohnt war und als Umkleidekabine für die Fußballer diente.

(Über weitere Informationen durch unsere Leser würden wir uns freuen).

Jahreshauptversammlung

Jugendfeuerwehr Kaköhl-Blekendorf

Auch dieses Jahr nahmen wir am KIN-Ball Turnier in Selent in der Schulturnhalle teil. Unsere „Kleine“ Gruppe belegte den 9. Platz und unsere „Große“ Gruppe erreichte den 1. Platz.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 25. Januar wählten wir unseren neuen Jugendausschuss für das Jahr 2019. Jan Ole Lamp wurde als Jugendgruppenleiter wiedergewählt, Hinrich Maßmann wurde als stellv. Jugendgruppenleiter wiedergewählt, Jendrik Goldmann wurde zum Schriftwart und Rika Südel zur Kassenwartin gewählt. Wir wünschen ihnen Glück und Spaß, sowie Erfolg in ihren Ämtern.

Auch das Ausbilder-Team freut sich auf ein tolles neues Dienstjahr mit vielen Diensten und Veranstaltungen. Verabschiedet wurde auf der diesjährigen JHV der Jugendfeuerwehr-Kamerad Marten Lübker, der in den aktiven Dienst der FF Sechendorf wechselt. Wir wünschen ihm eine schöne aktive Dienstzeit.

Freiwillige Feuerwehr Sechendorf

Zur Jahreshauptversammlung konnte Ortswehrführer Oliver Maaß am 8.2. im Packhus zahlreiche Kameraden, Ehrenmitglieder, Bürgermeister Andreas Köpke und Gemeindewehrführer Dieter Falkowski begrüßen. 2018 hatte die Wehr Sechendorf 26 Aktive und 11 Ehrenmitglieder sowie 110 fördernde Mitglieder und 7 Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr.

Es gab insgesamt 21 Einsätze: 3 x Kleinbrände, 1x sonstige technische Hilfe, 2x Fehlalarme, 5x Menschen in Not, 2x Lenzen, 4x Wetterschäden, 2x Technische Hilfe Öl, 1x Fehlalarm Brandmeldeanlage, 1x Kfz Brand, 5 PA Träger waren bei 2 Einsätzen unter Atemschutz.

Eine Vorstandssitzung wurde abgehalten, dazu kamen vier Unterrichtsabende, 7 Einsatzübungen, 2 Atemschutzübungen, eine Übung mit der FW Blekendorf, Nessendorf und Jugendfeuerwehr sowie eine Amtsübung in Lütjenburg. Gewählt wurden: Michael Südel zum Gerätewart, Jan Bleck zum stellv. Gerätewart, zum Kassenprüfer Tristan Franzen. Beförderungen: Hanna Lübker zur Oberfeuerwehrfrau, Nils Stuht zum Oberfeuerwehrmann, Marten Lübker wurde von der Jugendfeuerwehr übernommen. Ehrungen: 60 Jahre: Heinrich Südel, 20 Jahre : Sönke Huuck, 10 Jahre: Markus Breuer. Es wurden insgesamt ca. 1.780 Stunden geleistet.

Foto v.l.: (hintere Reihe) Hanna Lübker, Jan Bleck, Nils Stuht, Sönke Huuck, (vorne) Markus Breuer und Michael Südel

Sozialverband Kaköhl

Am 22. Februar konnte Vorsitzender Dieter Rüder 68 Anwesende in Treschans Gasthof in Högsdorf begrüßen. Der Ortsverband kann mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden sein. Die Mitgliederzahl beträgt um 215, auch war der (erste) Kassenbericht von Irmgard Wellendorf erfreulich. Folgende Mitglieder wurden geehrt: Für 25jährige Mitgliedschaft Erika Nörenberg, Rosemarie Pätzel, Elsbeth Schröder und Erwin Werner, für 10 Jahre: Margot Rösener, Ingrid Schimanski, Marga Klenz, Wulf Schümann, Jürgen Hintz, Anke und Gerd-Wilhelm Puck. Leider waren nur wenige zu Ehrenden anwesend.

In seinem Jahresbericht konnte Dieter Rüder vor allem auf die erfolgreichen Fahrten verweisen. Das 70jährige Bestehen des Ortsverbands soll im Oktober mit einem Empfang begangen werden. Diesmal musste nur ein Kassenprüfer gewählt werden, hier gab es Wiederwahl von Rainer Petersen. An den offiziellen Teil schloss sich ein Vortrag der Verkehrswacht über Enkeltricks usw. an. Den Abschluss der Veranstaltung bildete das Tafelspitzessen.

Auf dem Foto v.l.: Christa Lübker, Erika Nörenberg, Dieter Rüder, Elsbeth Schröder.

Freiwillige Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf

Am 22. Februar konnte Ortswehrführer Sven Lamp 29 von 43 aktiven Mitgliedern begrüßen. In seinem Bericht verwies er auf 35 Einsätze. Das waren Kleinbrände, Ölspuren, PKW-Unfälle, bei denen Verletzte befreit werden mussten, Tierrettung, Alarmübungen und Sicherheitswachen. Es folgten die Berichte der Jugendwartin, des Gerätewartes, des Atemschutzgerätewartes und des Kassenwartes. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Rasmus Burmeister (10 Jahre), Cornelia Lange und Volker Wiese (20 Jahre) und Markus Lühr (30 Jahre) mit dem Dienstzeitabzeichen geehrt. Regina Kagerbauer erhielt für 25 Jahre aktiven Dienst das Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber. Befördert wurde nach einjähriger Anwärterschaft zum Feuerwehrmann Gunther Kays. Julia Schwien und Lydia Möller wurden zur Oberfeuerwehrfrau befördert und Rolf Möller zum Oberfeuerwehrmann. Regina Kagerbauer war 1993 einer der ersten Frauen in der Feuerwehr Kaköhl – Blekendorf. Nun wechselte sie als erste Frau in die Ehrenabteilung. Der Wehrführer dankte ihr für die Arbeit in dem aktiven Dienst und wünschte ihr in der neuen Abteilung viel Spaß. Nicole Lühr wurde nach ihren ersten 6 Jahren als Jugendwartin einstimmig für die nächsten 6 Jahre wiedergewählt. Ein großer Dank ging an Nicole und ihr Betreuerteam für die hervorragende Ausbildung der Jugendlichen. Die Jugendfeuerwehr ist die Zukunft der aktiven Feuerwehr. Am Ende dankte Wehrführer Sven Lamp seinen Kameradinnen und Kameraden für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Einsätzen und Diensten im vergan-genen Jahr.

Foto v.l.: Regina Kagerbauer, Cornelia Lange, Lydia Möller, René Arnold, Markus Lühr (hinten), Gunther Kays, Rolf Möller (hinten), Julia Schwien, Rasmus Burmeister.

Erfolgreicher Zumba-Start

Der erste Schnupperabend brachte schon eine mit 30 Teilnehmerinnen gefüllte Halle und das neue „Zumba"-Angebot erweist sich als Volltreffer. Die lizensierte Übungsleiterin Nadine Rehahn bietet eine Mischung aus Aerobic und Tanzelementen zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Cumbia, Merengue, Reggaeton, Mambo usw. Man formt und strafft seinen ganzen Körper mit Spaß an der Bewegung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Hallenschuhe, bequeme Sportkleidung und etwas zum Trinken, mehr braucht man nicht. Interessierte sind weiter mittwochs um 18.30 in der Blekendorfer Turnhalle herzlich willkommen!

Das wird nicht leicht!

Das wird eine schwierige Aufgabe für die Fußballer des SC Kaköhl, an den letzten elf Spieltagen von der letzten Position aus den Klassenerhalt in der Kreisliga Ost noch zu schaffen. Vorher stehen noch zwei Nachholheimspiele an, wobei gegen den TSV Neustadt eine gute Leistung gezeigt wurde (es leider zum Abbruch kam). Dann geht es gegen den starken Spitzenreiter aus Pönitz. Vor allem die direkten Duelle gegen die Mannschaften der unteren Hälfte müssen die Entscheidung bringen. Der immer noch durch langwierige Verletzungen dezimierte Kader konnte durch mehrere Zugänge doch verbreitert werden. Vor allem Rückkehrer Christoph Will (zuletzt TSV Plön) lässt auf bessere Angriffsleistungen hoffen. In den Vorbereitungsspielen konnten zwei Siege errungen werden, somit ist die Stimmung in der Mannschaft und bei den Trainern Marc Wiese und Benjamin Lübcke optimistisch.

Für die zweite Mannschaft sind es nur noch zwei Heim- und sechs Auswärtsspiele in der B-Klasse.

Die Heimspiele

Fr, 8.3.	19.30	II: TSV Heiligenhafen II
Sa, 16.3.	16.30	**I: TSV Heiligenhafen**
Sa, 30.3.	16.30	**I: BSG Eutin**
Fr, 5.4.	19.30	II: SV Hansühn
Sa, 27.4.	16.30	**I: Fortuna Bösdorf**
Sa, 11.5.	16.30	**I: SV Neukirchen**
Sa, 25.5.	16.30	**I: TSV Gremersdorf**

Termine in der Gemeinde:

Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf: ☎ 04382/92234
e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittagspause 12.00 bis 13.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Freitag, 15. März	20 Uhr Jahreshauptversammlung der Totengilde Blekendorf, Gildehaus
Sonnabend, 16. März	20 Uhr Generalversammlung der Totengilde Rathlau, Esel- und Landspielhof Nessendorf
Mittwoch, 20. März	9 Uhr Seniorenfrühstück, Gemeindehaus Blekendorf (mit Anmeldung)
Freitag, 22. März	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde, LVZ Futterkamp
Dienstag, 26. März	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, mit Einwohnerfragestunde, Feuerwehrhaus Blekendorf, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Donnerstag, 28. März	15 Uhr Bingo mit dem Sozialverband, Gemeindehaus Blekendorf 20 Uhr Jahreshauptversammlung des SC Kaköhl, Sportlerheim
Sonnabend, 30. März	19 Uhr Schnitzelessen der Totengilde Rathlau, Esel- und Landspielhof Nessendorf
Dienstag, 9. April	15 Uhr Jahreshauptversammlung des DRK Kaköhl, Tourist-Info
Donnerstag, 25. April	Tagesfahrt des Sozialverbands nach Eckernförde, Hüttener Berge 14.30 Uhr Mobile Schadstoffsammlung, Feuerwehrhaus Blekendorf
Freitag, 26. April	18 Uhr Kinderdisco im Feuerwehrhaus Blekendorf mit der FFW Kaköhl-Blekendorf
Mittwoch, 1. Mai	12 Uhr St. Claren-Motorradgottesdienst, anschl. Ausfahrt, danach gemeinsames Grillen im Feuerwehrhaus Blekendorf
Sonnabend, 4. Mai	9 Uhr Weltfischbrötchentag am Sehlendorfer Strand
Sonntag, 5. Mai	10 Uhr Konfirmation in der St. Claren-Kirche Blekendorf
Dienstag, 7. Mai	13 Uhr Nachmittagsfahrt des DRK
Dienstag, 14. Mai	15 Uhr Naturkundliche Führung am Strand, bitte Fernglas mitbringen
Fr. 17. bis So, 19. Mai	Vereinsfahrt des SC Kaköhl nach Swinemünde
Sonnabend, 18. Mai	10 Uhr Frühlingsfest des Kindergartens Blekendorf
Sonntag, 19. Mai	10 Uhr Tag des offenen Hofes im LVZ Futterkamp 11 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Pastoratsgarten
Sonntag, 26. Mai	**Blekendorfer Zeitung“ Nr. 133 erscheint (wegen der Europawahl ausnahmsweise eine Woche früher als üblich)**

GRÜNE TONNE **Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen:** *montags*, 25. März, 23. April (Di), 20. Mai
GELBER SACK **dienstags, 14 tägig,** (12. u. 26. März, 9. u. 23. April, 7. u. 21. Mai)

Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung!

nachträglich....

Zur Diamantenen Hochzeit:
Friedrich und Helga Meier
in Kaköhl
am 19. Dezember

✶

Zur Goldenen Hochzeit:
Ernst-Wilhelm und Doris Ahlborn
auf dem Ellert
am 17. Dezember

✶

Eckart und Jutta August
in Nessendorf
am 31. Januar

✶

Zum 90. Geburtstag:
Helmut Karbe
in Friedrichsleben
am 5. Februar

✶

Charlotte Schlünzen
in Rathlau
am 21. Februar

✶

Zum 80. Geburtstag:
Rosemarie Pätzel
in Kaköhl
am 4. Dezember

✶

Egon Breier
in Futterkamp
am 8. Dezember

✶

zum 80. Geburtstag:
Waltraud Biss
in Rathlau
am 16. Dezember

✶

Dita Lamp
in Blekendorf
am 2. Januar

✶

Adolf Hahn
in Blekendorf
am 3. Januar

✶

Lore Nothdurft
in Futterkamp
am 29. Januar

✶

Erika Nörenberg
in Kaköhl
am 31. Januar

✶

Manfred Erbe
in Sechendorf
Am 4. Februar

✶

Ingrid Schimanski
auf dem Tivoli
am 18. Februar

✶

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis.
Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl und Umgebung
Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf,
✆ 04381/8727. Email: g.m.thiessen@freenet.de

Hausmacher Landwurst u. Fleisch
Partyservice
T. Burmeister
Fleischermeister
24327 Blekendorf - Radeberg 18 a
Tel. 04381 - 4853